

Wärmepumpen - Aktionsplan zur Beschleunigung der Verbreitung von Wärmepumpen in der gesamten EU

Fields marked with * are mandatory.

Einführung

Die flächendeckende Einführung von Wärmepumpen ist für den Übergang zu sauberer Energie und für die Verwirklichung der Klimaneutralität gemäß den Zielen des europäischen Grünen Deals (https://commission.europa.eu/strategy-and-policy/priorities-2019-2024/european-green-deal_en) von zentraler Bedeutung. Sämtliche die „Fit für 55“-Legislativvorschläge untermauernden politischen Szenarien zeigen, dass in allen Sektoren und insbesondere im Gebäudesektor immer mehr auf Wärmepumpen gesetzt wird. Um die Ziele für 2030 zu erreichen und die Wärmeerzeugung rasch zu dekarbonisieren, sollten die Installation von Heizkesseln in neuen Gebäuden und der Austausch von Heizkesseln, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden, gegen neuere Heizkessel so bald wie möglich eingestellt werden.

Im REPowerEU-Plan (<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=COM%3A2022%3A230%3AFIN&qid=1653033742483>) wird gefordert, Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienz Vorrang einzuräumen, um die Importe fossiler Brennstoffe zu verringern und die derzeitige Verbreitungsquote von Wärmepumpen in Gebäuden zu verdoppeln. Außerdem wird eine schnellere Verbreitung großer Wärmepumpen für Fernwärme- und Fernkältenetze gefordert.

In Gebäuden, Industrie und Netzen muss dringend zu erneuerbaren und effizienten Wärme- und Kältetechnologien übergegangen werden. Die Europäische Kommission hat einen Bericht über die Wettbewerbsfähigkeit von sauberen Energietechnologien (<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A52022DC0643&qid=1669913060946>) vorgelegt, wonach die Verbreitung aller Arten von Wärmepumpen noch schneller vorangetrieben werden muss. Dies gilt sowohl für Wärmepumpen für Einfamilienhäuser, große Mehrfamilienhäuser, Tertiärgebäude und Wärmenetze als auch für Hochtemperatur-Wärmepumpen für industrielle Anwendungen. Im Industrieplan für den Grünen Deal (https://commission.europa.eu/document/41514677-9598-4d89-a572-abe21cb037f4_en) wird aufgezeigt, dass Wärmepumpen eine der wesentlichen Technologien und Voraussetzung für die Verwirklichung der EU-Klimaneutralitätsziele des Netto-Null-Industrie-Gesetzes (https://single-market-economy.ec.europa.eu/publications/net-zero-industry-act_en) zur Unterstützung der industriellen Fertigung sind.

Die Verwirklichung dieser Ziele baut auf folgenden Initiativen und Maßnahmen auf:

- der Renovierungswelle (<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?qid=1603122220757&uri=CELEX:52020DC0662>),
- den laufenden Überprüfungen der produktspezifischen Vorschriften für die Wärme- und Kälteerzeugung des Rahmens für Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung (https://commission.europa.eu/energy-climate-change-environment/standards-tools-and-labels/products-labelling-rules-and-requirements/energy-label-and-ecodesign_en) und
- der laufenden Überarbeitung der Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?>)

uri=CELEX%3A52021PC0802&qid=1641802763889) (EPBD), der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A52021PC0557&qid=1677673539865>) (RED) und der Energieeffizienzrichtlinie (<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A52021PC0558>) (EED), die Teil des „Fit für 55“-Pakets sind.

Zweck der Mitteilung

Im Mittelpunkt dieser Initiative wird die Beschleunigung der Verbreitung von Wärmepumpen stehen. Sie wird in Form einer strategischen Mitteilung mit einem integrierten Ansatz über alle Politikfelder hinweg erfolgen. Im Rahmen der Initiative soll ein Aktionsplan mit spezifischen Maßnahmen erstellt werden, um die wichtigsten Hindernisse zu beseitigen und die Faktoren für eine schnellere Verbreitung von Wärmepumpen zu stärken. Gegenstand des Aktionsplans sind i) regulatorische und nicht-regulatorische sowie unterstützende Instrumente, ii) Aspekte der Finanzierung, der Kommunikation und der Nutzung von Kompetenzen und iii) mehrere Aktionsebenen (EU, national, lokal und regional).

Die folgenden Aspekte werden den Aktionsplan zur Beschleunigung der Verbreitung von Wärmepumpen in der gesamten EU untermauern.

1. **Plattform/Beschleuniger/Partnerschaft** zwischen der Kommission, den Mitgliedstaaten, dem Sektor selbst, Finanzinstituten sowie Aus- und Weiterbildungsanbietern entlang der gesamten Wärmepumpen-Wertschöpfungskette, auch in den Bereichen Forschung und Innovation, Ausbau der Fertigung, Schaffung der richtigen nationalen Bedingungen, einschließlich eines günstigen Strom-Gaspreis-Verhältnisses, sowie bereichsübergreifende Normungs- und Interoperabilitätsaspekte, um sicherzustellen, dass Wärmepumpen flächendeckend eingeführt werden können, ohne dass die Stabilität des Stromnetzes untergraben wird.
2. Schwerpunkt auf **Kommunikation** und einer speziellen Partnerschaft für Kompetenzen im Bereich Wärmepumpen. Es ist notwendig, das Bewusstsein für Wärmepumpen zu schärfen, um ihre Akzeptanz zu fördern. Verbraucher, Unternehmen und Kleinbetriebe sollten ohne Weiteres Zugang zu Informationen über bestehende Wärmepumpenlösungen und über die Wärmepumpenreife ihrer Gebäude, Industrieanlagen und Netze usw. haben.
3. Aktualisierte **Rechtsvorschriften** werden darauf abzielen, ein ausreichend starkes politisches Signal für den Wärmepumpenmarkt zu setzen, unter anderem durch die schrittweise Abschaffung „eigenständiger“ Heizkessel bis 2029. Zu diesen Rechtsvorschriften zählen die Neufassungen der EPBD und der EED, die Notfallmaßnahme über Genehmigungsverfahren für erneuerbare Energien auf der Grundlage von Artikel 122 AEUV, die überarbeitete RED, die überarbeiteten Rechtsvorschriften über die Gestaltung des Strommarkts, das Netto-Null-Industrie-Gesetz und das Gesetz zu kritischen Rohstoffen sowie die Vorschläge der Kommission für eine Neufassung der Energiebesteuerungsrichtlinie und für eine Verordnung über fluorierte Treibhausgase.
4. Leichter zugängliche **Finanzierung**. Um den Zugang zu allen einschlägigen EU-Förderprogrammen zu erleichtern, wird der Aktionsplan eine Bestandsaufnahme der Finanzierungsmöglichkeiten für die Einführung von Wärmepumpen auf individueller Ebene und für Wärmenetze vorsehen, die als Teil der Wärme- und Kälteversorgungsstrategien auf lokaler und regionaler Ebene von großen Wärmepumpen versorgt werden, insbesondere für weniger wohlhabende, beispielsweise von Energiearmut betroffene Menschen. In diesem Zusammenhang wird der Aktionsplan auch insbesondere der Notwendigkeit Rechnung tragen, energetische Gesamtkonzepte bei der Gebäuderenovierung zu fördern, um Investitionen in integrierte Projekte zur energetischen Modernisierung von Gebäuden Vorrang einzuräumen.

Wie kann ich teilnehmen?

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen auf der Website der Kommission aus. Ein zusammenfassender Bericht über diese öffentliche Konsultation sowie eine Zusammenfassung der Ergebnisse aller Konsultationen werden zusammen mit der Mitteilung auf dieser Seite veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass nur die über unseren Online-Fragebogen eingegangenen Beiträge berücksichtigt und in den zusammenfassenden Konsultationsbericht aufgenommen werden, um ein faires und transparentes Konsultationsverfahren zu gewährleisten.

Mit * gekennzeichnete Fragen sind Pflichtfelder.

Hinweis: Ihre Sitzung läuft nach 60 Minuten ab; dies geschieht automatisch aus Sicherheitsgründen. Um Datenverluste zu vermeiden, vergessen Sie bitte nicht, die Schaltfläche „Als Entwurf speichern“ oben rechts auf Ihrem Bildschirm vor Ablauf der 60 Minuten anzuklicken. Sie können die Arbeit an Ihrem Beitrag dann später fortsetzen und ihn einreichen, wenn er fertig ist.

Angaben zu Ihrer Person

* Im Fragebogen verwendete Sprache

Deutsch

* In welcher Eigenschaft nehmen Sie an dieser Konsultation teil?

Wirtschaftsverband

* Vorname

Viola

* Nachname

Rocher

* E-Mail-Adresse (wird nicht veröffentlicht)

office-bruessel@bdew.de

* Name der Organisation

255 character(s) maximum

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.

* Größe der Organisation

Mittel (50 bis 249 Beschäftigte)

Nummer im Transparenzregister

255 character(s) maximum

Bitte prüfen Sie, ob Ihre Organisation im Transparenzregister

(<http://ec.europa.eu/transparencyregister/public/homePage.do?redir=false&locale=en>) eingetragen ist. Das

Transparenzregister ist eine Datenbank, in die sich Organisationen, die Einfluss auf EU-Entscheidungsprozesse nehmen möchten, eintragen lassen können.

20457441380-38

***Herkunftsland**

Bitte geben Sie Ihr Herkunftsland oder das Ihrer Organisation an.

Diese Liste gibt nicht den offiziellen Standpunkt der europäischen Organe bezüglich des rechtlichen Status der genannten Gebietskörperschaften oder ihrer diesbezüglichen Politik wieder. Es handelt sich um eine Zusammenstellung oftmals voneinander abweichender Listen und Verfahren.

Deutschland

Die Kommission wird alle Beiträge zu dieser öffentlichen Konsultation veröffentlichen. Sie können selbst entscheiden, ob Ihre Angaben bei der Veröffentlichung Ihres Beitrags offengelegt werden oder ob Sie anonym bleiben. **Aus Gründen der Transparenz werden stets die Teilnehmerkategorie (z. B. „Wirtschaftsverband“, „Verbraucherverband“, „EU-Bürger/in“), das Herkunftsland und ggf. der Name und die Größe der Organisation sowie deren Transparenzregisternummer veröffentlicht. Ihre E-Mail-Adresse wird zu keinem Zeitpunkt veröffentlicht.** Wählen Sie die Datenschutzoption aus, die Ihnen am meisten zusagt. Die Standarddatenschutzoptionen richten sich nach der gewählten Teilnehmerkategorie.

***Datenschutzeinstellungen für die Veröffentlichung des Beitrags**

Die Kommission wird die Antworten auf diese öffentliche Konsultation veröffentlichen. Sie können selbst entscheiden, ob Ihre Angaben offengelegt werden oder ob Sie anonym bleiben.

Anonym

Es werden nur Angaben zur Organisation veröffentlicht: Die Teilnehmerkategorie, der Name und die Transparenzregisternummer der Organisation, in deren Namen Sie an der Konsultation teilnehmen, sowie deren Größe und Herkunftsland und Ihr Beitrag werden in der eingegangenen Form veröffentlicht. Ihr Name wird nicht veröffentlicht. Bitte machen Sie in Ihrem Beitrag keine personenbezogenen Angaben, wenn Sie anonym bleiben möchten.

Öffentlich

Angaben zur Organisation und zum Konsultationsteilnehmer werden veröffentlicht: Die Teilnehmerkategorie, der Name und die Transparenzregisternummer der Organisation, in deren Namen Sie an der Konsultation teilnehmen, sowie deren Größe und Herkunftsland und Ihr Beitrag werden veröffentlicht. Ihr Name wird ebenfalls veröffentlicht.

Ich stimme den Datenschutzbestimmungen (<https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/specific-privacy-statement>) zu

Hindernisse für die Verbreitung von Wärmepumpen in Gebäuden, Netzen und in der Industrie

1. Welches sind die Haupthindernisse, die die Verbreitung von Wärmepumpen in Gebäuden in der EU verzögern oder verhindern?

(Bitte geben Sie in den Anmerkungen an, ob Sie für ein bestimmtes Land antworten.)

Bitte stufen Sie die Hindernisse nach ihrer Wichtigkeit ein:

	Sehr wichtig	Wichtig	We der noch	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Keine Meinung
*Nachfrageseite - Hohe anfängliche Kosten (Wärmepumpe einschließlich zusätzlicher Anlagen wie Wassertanks, Heizkörper, Rohrleitungen, Modernisierung der elektrischen Systeme, Bohrungen)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Nachfrageseite - Hohe Betriebskosten (einschließlich Stromkosten, Wartung, Reparaturen)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Nachfrageseite - Renovierungsaufwand (z. B. Gebäude ist nicht isoliert, Heizkörpersystem nicht für niedrige Vorlauftemperaturen geeignet, veraltete Rohrleitungen und Verkabelung, unzureichende elektrische Leistung)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Nachfrageseite - Überlegungen zu Platzbedarf/Geräuschbelastung (z. B. in Mehrfamilienhäusern oder dicht besiedelten Gebieten)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Angebotsseite - Wettbewerb durch kostengünstigere, konventionelle Systeme mit fossilen Brennstoffen (z. B. Gasheizkessel)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Angebotsseite - Fertigungszwänge und Schwachstellen in der Lieferkette (z. B. nicht verfügbare Produkte für bestimmte Anwendungsfälle, Lieferverzögerungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Angebotsseite - Mangel an qualifizierten/zertifizierten Installateuren	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Angebotsseite - Kapazitätsbeschränkungen des Verteilernetzes und umständlicher Anschlussprozess	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Energiamarkt und Preisgestaltung - Ungünstige Netztarife und Besteuerung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Finanzierung - Unzureichende öffentliche Unterstützung (z. B. Zuschüsse, Anreize)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Finanzierung - Fehlen einfacher, attraktiver und zugänglicher privater Finanzierungsinstrumente (z. B. Darlehen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Bewusstsein - Unkenntnis der Technologie und mangelndes Vertrauen in diese (z. B. durch zentrale Anlaufstellen, Energieberater)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Bewusstsein - Unzureichendes Bewusstsein für das Potenzial von Wärmepumpen für die nachfrageseitige Flexibilität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Bewusstsein - Negative Berichterstattung in der Presse/den Medien, widersprüchliche Informationen über die technologischen Optionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Regelungsumfeld - Fehlende Vorschriften für Aus- und Weiterbildung sowie Zertifizierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Regelungsumfeld - Restriktive Codes und Normen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Anmerkungen:

300 character(s) maximum

Wirtschaftlichkeit von Wärmepumpen hängt deutlich von der Relation vom Gas- zu Strompreis ab. Der Strompreis ist in einigen Mitgliedstaaten teilweise durch Steuern und Abgaben sehr hoch und muss reduziert werden. Lange Amortisationszeiten erschweren die Finanzierung. Verteilungsnetze erforderlich

2. Welches sind die Haupthindernisse, die die Verbreitung von Wärmepumpen in Fernwärme-/Fernkältenetzen in der EU verzögern oder verhindern?

(Bitte geben Sie in den Anmerkungen an, ob Sie für ein bestimmtes Land antworten.)

Bitte stufen Sie die Hindernisse nach ihrer Wichtigkeit ein:

	Sehr wichtig	Wichtig	Weder noch	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Keine Meinung
*Nachfrageseite - Hohe anfängliche Kosten (Investitionsausgaben)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Nachfrageseite - Hohe Betriebskosten (z. B. Betriebsausgaben für Strom, Wartung, Reparaturen)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Nachfrageseite - Wettbewerb durch kostengünstigere, konventionelle Systeme mit fossilen Brennstoffen (z. B. Gasheizkessel)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Nachfrageseite - Fernwärme-/Fernkältenetze nicht bereit für Wärmepumpen (z. B. nicht isolierte Netze, veraltete Rohrleitungen, nur mit hohen Temperaturen kompatible Netze)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Angebotsseite - Fertigungszwänge und Schwachstellen in der Lieferkette (z. B. nicht verfügbare Produkte für bestimmte Anwendungsfälle, Lieferverzögerungen)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Angebotsseite - Mangel an qualifizierten/zertifizierten Installateuren	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Energieinfrastruktur - Begrenzte Kapazität des Stromverteilernetzes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Energieinfrastruktur - Geografische Beschränkungen (z. B. Platzmangel in dicht besiedelten städtischen Gebieten)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Energemarkt und Preisgestaltung - Ungünstige Netztarife und Besteuerung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Finanzierung - Unzureichende öffentliche Unterstützung (z. B. Zuschüsse, Anreize)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Finanzierung - Fehlen einfacher, attraktiver und zugänglicher privater Finanzierungsinstrumente (z. B. Darlehen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Regelungsumfeld - Langwierige Genehmigungs- und Verwaltungsverfahren	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Bewusstsein - Unzureichendes Bewusstsein für das Potenzial von Wärmepumpen für die nachfrageseitige Flexibilität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Bewusstsein - Mangelnde Kenntnis erfolgreicher Geschäftsmodelle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen:

300 character(s) maximum

Erschließung von nachhaltigen Wärmequellen im urbanen Raum nicht einfach / Verfügbarkeit von WP großer Leistungsklassen begrenzt gegeben, Erfahrungen bisher hauptsächlich im asiatischen Raum / wenig Erfahrung mit Großanlagen / Genehmigungsverfahren müssen verschlankt und beschleunigt werden.

3. Welches sind die Haupthindernisse, die die Verbreitung von Wärmepumpen in der EU-Industrie verzögern oder verhindern?

(Bitte geben Sie in den Anmerkungen an, ob Sie für ein bestimmtes Land antworten.)

Bitte stufen Sie die Hindernisse nach ihrer Wichtigkeit ein:

	Sehr wichtig	Wichtig	We der noch	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Keine Meinung
*Nachfrageseite - Hohe anfängliche Kosten (Investitionsausgaben)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Nachfrageseite - Hohe Betriebskosten (z. B. Betriebsausgaben für Strom, Wartung, Reparaturen)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Nachfrageseite - Wettbewerb durch kostengünstigere, konventionelle Systeme mit fossilen Brennstoffen (z. B. Gasheizkessel)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Nachfrageseite - Technische Beschränkungen (z. B. Platzmangel, fehlende primäre Wärmequelle, zu hohe Prozesstemperatur)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Angebotsseite - Fertigungszwänge und Schwachstellen in der Lieferkette (z. B. nicht verfügbare Produkte für bestimmte Anwendungsfälle, Lieferverzögerungen)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Angebotsseite - Mangel an qualifizierten/zertifizierten Installateuren	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Finanzierung - Unzureichende öffentliche Unterstützung (z. B. Zuschüsse, Anreize)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Finanzierung - Fehlen einfacher, attraktiver und zugänglicher privater Finanzierungsinstrumente (z. B. Darlehen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Regelungsumfeld - Langwierige Genehmigungs- und Verwaltungsverfahren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Bewusstsein - Unzureichendes Bewusstsein für das Potenzial von Wärmepumpen für die nachfrageseitige Flexibilität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Bewusstsein - Unzureichende interne technische Kenntnisse (z. B. über die Anforderungen in Bezug auf den Mindestwärmebedarf und die Anwendbarkeit industrieller Wärmepumpen in bestehenden Prozessen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Bewusstsein - Keine kritische Masse erfolgreicher Projekte in ähnlichen Industrieprozessen (Leuchtturmprojekte)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen:

300 character(s) maximum

Analog zur Fernwärme / Dampferzeugung mit WP noch nicht erprobt / Nachrüstung einer WP an bestehenden Anlagen kann eine neue Genehmigung der Bestandsanlage auslösen - sollte entfallen / Förderung auf Umweltwärme beschränkt, Potential industriell höherwertigerer kaloriger Abwärme geht verloren.

Förderung von Politiken und Maßnahmen zur Beschleunigung der Verbreitung von Wärmepumpen

4. Welche Politiken und Maßnahmen sind Ihrer Meinung nach am relevantesten, um die Verbreitung von Wärmepumpen in Gebäuden in der EU zu beschleunigen?

Bitte stufen Sie sie nach ihrer Relevanz ein:

	Sehr relevant	Relevant	Weder noch	Wenig relevant	Überhaupt nicht relevant	Keine Meinung
*Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (z. B. verbindliche Mindestvorgaben für die Gesamtenergieeffizienz, Nullemissionsstandards)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Anforderungen an die Effizienz gebäudetechnischer Systeme (z. B. Mindestanforderungen an die Treibhausgasemissionen gebäudetechnischer Systeme, Mindestanforderungen an die Nutzung erneuerbarer Energie bei der Wärme- und Kälteversorgung von Gebäuden)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Begrenzung der Installation neuer eigenständiger Heizungsanlagen, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden (z. B. durch Ökodesign-Mindestanforderungen)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Rechtliche Mandate/Mindestziele für Wärmepumpenanlagen in öffentlichen Gebäuden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Ehrgeizige Ökodesign-Vorschriften für Wärmepumpen (z. B. durch Einführung eines Mindestwerts für die jahreszeitbedingte Raumheizungseffizienz)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Einführung eines einheitlichen EU-Energielabels für den Vergleich verschiedener Technologien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Anforderungen an Energieeffizienzverpflichtungssysteme, zur Erfüllung der Energieeinsparverpflichtung die Nutzung von Wärmepumpen zu fördern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Anforderungen an die Einführung einer gesonderten Einzelverbrauchserfassung für Wärmepumpen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Regulierungsmaßnahmen zur Stärkung der Kompatibilität, Interoperabilität und Kommunikation von Wärmepumpen mit anderen Gebäudemanagementsystemen oder mit dem Netz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Obligatorische Aus- und Weiterbildung sowie Zertifizierung zum Einsatz klimafreundlicher Kältemittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Anreize für Wärmepumpen durch umweltgerechte Vergabe öffentlicher Aufträge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Nationale Ziele und Fahrpläne für die Einführung von Wärmepumpen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Anreize für den Austausch bestehender eigenständiger Heizungsanlagen, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden (z. B. Gaskessel), gegen Wärmepumpen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Anreize für den Ausbau nachfrageseitiger Flexibilität, einschließlich Wärmepumpen und Speicherung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Stärkere Bepreisung von CO ₂ -Emissionen, um die externen Kosten fossiler Brennstoffe widerzuspiegeln, unter anderem mithilfe des neuen Emissionshandelssystems, unter das Brennstoffe fallen, die für die Verbrennung im Gebäude- und im Straßenverkehrssektor sowie in weiteren Sektoren verwendet werden	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Verbesserung der Verbraucherinformationen über/Schärfung des Bewusstseins für die Bedeutung von Niedertemperaturheizkörpern durch ein EU-Energielabel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Erhöhte Markttransparenz für Wärmepumpen durch die Europäische Produktdatenbank für die Energieverbrauchskennzeichnung (EPREL)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Aufnahme von Informationen/Hinweisen zu Niedrigtemperaturheizungen in die Ausweise über die Gesamtenergieeffizienz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen:

300 character(s) maximum

Ökodesign-RL nicht geeignet, mit überzogenen Anforderungen Technologien zu verdrängen (ETAs bei Verbrennungskesseln) / Investitionszuschüsse für therm. Speichersysteme sinnvoll, um Flexibilitätspotenzial zu nutzen und Strompeak zu vermeiden / standardisierte Schnittstellen für den Remote-Zugriff.

5. Welche Politiken und Maßnahmen sind Ihrer Meinung nach am relevantesten, um die Verbreitung von Wärmepumpen in Fernwärme-/Fernkältenetzen in der EU zu beschleunigen?

Bitte stufen Sie sie nach ihrer Relevanz ein:

	Sehr relevant	Relevant	Weder noch	Wenig relevant	Überhaupt nicht relevant	Keine Meinung
*Vereinfachung und Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für den Anschluss an die Verteilernetze	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Mindestziele in Bezug auf die Nutzung erneuerbarer Energie für die Betreiber von Fernwärme-/Fernkältenetzen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

* Erhöhung der Kapazität des Stromnetzes und Einführung von Standards für die Kommunikation zwischen Wärmepumpen und Stromnetzen zur Erleichterung der nachfrageseitigen Flexibilität	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Förderung von Großwärmepumpen durch umweltgerechte Vergabe öffentlicher Aufträge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Finanzielle Unterstützung und Anreize für die Installation von Wärmepumpen in Fernwärmenetzen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Stärkere Bepreisung von CO ₂ -Emissionen, um die externen Kosten fossiler Brennstoffe widerzuspiegeln, unter anderem mithilfe des neuen Emissionshandelssystems, unter das Brennstoffe fallen, die für die Verbrennung im Gebäude- und im Straßenverkehrssektor sowie in weiteren Sektoren verwendet werden	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Nationale Ziele und Fahrpläne für die Einführung von Wärmepumpen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen:

300 character(s) maximum

Alle Hindernisse für die Elektrifizierung – auch in der Tarifstruktur, bei Steuern und Abgaben – sollten beseitigt werden. In Märkten, auf welchen Wärmepumpen bereits weit verbreitet sind, entstehen Konkurrenzsituationen mit der Wärmebereitstellung über Wärmenetze: „Level Playing Field“ schaffen.

6. Welche Politiken und Maßnahmen sind Ihrer Meinung nach am relevantesten, um die Verbreitung von Wärmepumpen in der EU-Industrie zu beschleunigen?

Bitte stufen Sie sie nach ihrer Relevanz ein:

	Sehr relevant	Relevant	Weder noch	Wenig relevant	Überhaupt nicht relevant	Keine Meinung
* Vereinfachung und Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für den Anschluss an die Verteilernetze	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Mindestziele in Bezug auf die Nutzung erneuerbarer Energie für die Industrie	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Erhöhung der Kapazität des Stromnetzes und Einführung von Standards für die Kommunikation zwischen Wärmepumpen und Stromnetzen zur Erleichterung der nachfrageseitigen Flexibilität	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Finanzielle Unterstützung und Anreize für die Installation von Wärmepumpen in Industrieanlagen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

* Stärkere Bepreisung von CO ₂ -Emissionen, um die externen Kosten fossiler Brennstoffe widerzuspiegeln, unter anderem mithilfe des neuen Emissionshandelssystems, unter das Brennstoffe fallen, die für die Verbrennung im Gebäude- und im Straßenverkehrssektor sowie in weiteren Sektoren verwendet werden	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Nationale Ziele und Fahrpläne für die Einführung von Wärmepumpen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen:

300 character(s) maximum

Unterschiedliche Anforderungen an den Bezug von Strom aus EE-Anlagen wie z.B. Zeit-gleichheit, Alter der Anlagen, Zusätzlichkeitskriterium / bessere Verzahnung mit existie-renden Förderinstrumenten, z. B. Flexibilisierung des KWKG in Richtung industrieller Ab-wärmequellen sowie Hybridsystemen KWK/WP

Wirtschaftspolitische Instrumente und Finanzierungsinstrumente zur Beschleunigung der Verbreitung von Wärmepumpen

7. Welche wirtschaftspolitischen Instrumente und welche Finanzierungsinstrumente sind Ihrer Meinung nach am relevantesten, um die Verbreitung von Wärmepumpen in Gebäuden in der EU zu beschleunigen?

Bitte stufen Sie sie nach ihrer Relevanz ein:

	Sehr relevant	Relevant	We der noch	We nig relevant	Über haupt nicht relevant	Kei ne Meinung
* Öffentliche Förderung durch die EU - Nutzung von Mitteln aus bestehenden Instrumenten für die Einführung von Wärmepumpen (z. B. Anreize für den Austausch bestehender eigenständiger Heizungsanlagen, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Private Finanzierung - Attraktive und leicht zugängliche private Finanzierungsinstrumente (z. B. zinsgünstige Darlehen, Umlauffonds, „grünes“ Mieten, Energiedienstleistungsvereinbarungen, Energieleistungsverträge)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Private Finanzierung - Anreize und Risikominderung für Investitionen des privaten Sektors (z. B. Mobilisierung von Umlauffonds, Garantien)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

* Innovative Finanzierung - Erkundung innovativer Finanzierungsinstrumente (z. B. Wärmedienstleistungsverträge, Finanzierung über Rechnung, Crowdfunding, Erfüllungsgarantien)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Besteuerung - Günstige Preisgestaltungen für den Kauf von Wärmepumpen (z. B. Steuerermäßigungen und -vergünstigungen usw.)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Besteuerung - Günstigere Steuersätze für Strom als für Gas	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Besteuerung - Stärkere Bepreisung der CO ₂ -Emissionen fossiler Brennstoffe im Rahmen des Emissionshandelssystems, unter anderem mithilfe des neuen Systems, unter das Brennstoffe fallen, die für die Verbrennung im Gebäude- und im Straßenverkehrssektor sowie in weiteren Sektoren verwendet werden	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Besteuerung - Bestimmungen der Energiebesteuerungsrichtlinie (z. B. Einführung neuer Mindestsätze, die einen direkten Vergleich zwischen umweltschädlicheren und weniger umweltschädlichen Brennstoffen ermöglichen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen:

300 character(s) maximum

Die Kohlenstoffbepreisung mit dem ETS2 und dem verlängerten ETS1 sollten die Haupttreiber für den Übergang von der Heizung mit fossilen Brennstoffen sein. Öffentliche Förderung ist wichtig, um die Amortisationszeit zu reduzieren.

8. Welche Finanzierungsinstrumente sind Ihrer Meinung nach am relevantesten, um die Verbreitung von Wärmepumpen in Fernwärme-/Fernkältenetzen in der EU zu beschleunigen?

Bitte stufen Sie sie nach ihrer Relevanz ein:

	Sehr relevant	Relevant	Weder noch	Wenig relevant	Überhaupt nicht relevant	Keine Meinung
* Öffentliche Förderung durch die EU - Nutzung von Mitteln aus bestehenden Instrumenten für die Einführung von Wärmepumpen (z. B. Anreize für den Austausch bestehender, mit fossilen Brennstoffen betriebener Anlagen)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Nutzung von Einnahmen aus dem Emissionshandelssystem für die Einführung von Wärmepumpen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Anreize und Risikominderung für Investitionen des privaten Sektors (z. B. Mobilisierung von Umlauffonds, Garantien)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Attraktive und leicht zugängliche private Finanzierungsinstrumente (z. B. Darlehen für Wärmepumpen, Umlauffonds, „grünes“ Mieten, Energiedienstleistungsvereinbarungen, Energieleistungsverträge)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Innovative Finanzierungssysteme für Netzbetreiber und Behörden für Investitionen in Wärmepumpen (z. B. Kommunalanleihen, Wärmedienstleistungsverträge usw.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Indirekte finanzielle Anreize, z. B. niedrigere Versicherungsprämien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen:

300 character(s) maximum

Öffentliche Förderung ist wichtig, um die Amortisationszeit zu reduzieren.

9. Welche Finanzierungsinstrumente sind Ihrer Meinung nach am relevantesten, um die Verbreitung von Wärmepumpen in der EU-Industrie zu beschleunigen?

Bitte stufen Sie sie nach ihrer Relevanz ein:

	Sehr relevant	Relevant	Weder noch	Wenig relevant	Überhaupt nicht relevant	Keine Meinung
*Öffentliche Förderung durch die EU - Nutzung von Mitteln aus bestehenden Instrumenten für die Einführung von Wärmepumpen (z. B. Anreize für den Austausch bestehender, mit fossilen Brennstoffen betriebener Anlagen)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Nutzung von Einnahmen aus dem Emissionshandelssystem für die Einführung von Wärmepumpen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Anreize und Risikominderung für Investitionen des privaten Sektors (z. B. Mobilisierung von Umlauffonds, Garantien)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Attraktive und leicht zugängliche private Finanzierungsinstrumente (z. B. Darlehen für Wärmepumpen, „grünes“ Mieten, Energiedienstleistungsvereinbarungen, Energieleistungsverträge)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

* Innovative Finanzierungssysteme für die Industrie für Investitionen in Wärmepumpen, einschließlich Wärmedienstleistungsverträgen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Indirekte finanzielle Anreize, z. B. niedrigere Versicherungsprämien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen:

300 character(s) maximum

10. Welches sind die wichtigsten Arten von EU-Mitteln zur Unterstützung der Verbreitung von Wärmepumpen in Gebäuden, Fernwärme-/Fernkältenetzen und in der Industrie in der EU?

Bitte stufen Sie die Finanzierungsarten nach ihrer Wichtigkeit ein:

	Sehr wichtig	Wichtig	We der noch	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Keine Meinung
* Finanzierung von Forschungs- und Innovationsmaßnahmen (z. B. über das Programm „Horizont Europa“)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Finanzierung von Maßnahmen zur Marktakzeptanz (z. B. über das LIFE-Teilprogramm „Energiewende“)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Finanzierung groß angelegter Demonstrations- und Vorzeigeprojekte (z. B. über den Innovationsfonds)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Mittel aus nationalen/regionalen Fonds (z. B. Fonds der Kohäsionspolitik: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, Kohäsionsfonds, Fonds für einen gerechten Übergang, Modernisierungsfonds)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Finanzierung durch Einnahmen aus dem Emissionshandelssystem	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Fertigungssubventionen (z. B. über wichtige Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen:

300 character(s) maximum

Verstärkung der technischen Hilfe und Schärfung des Bewusstseins zur Beschleunigung der Verbreitung von Wärmepumpen

11. Welche Maßnahmen zur Verstärkung der technischen Hilfe und zur Schärfung des Bewusstseins sind Ihrer Meinung nach am relevantesten, um die Verbreitung von Wärmepumpen in Gebäuden in der EU zu beschleunigen?

Bitte stufen Sie sie nach ihrer Relevanz ein:

	Sehr relevant	Relevant	Weder noch	Wenig relevant	Überhaupt nicht relevant	Keine Meinung
*Auf die Verbraucher ausgerichtete nationale/regionale Kommunikationskampagnen, in denen verfügbare technische Lösungen für verschiedene Anwendungsfälle vorgestellt werden	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Von der örtlichen Bevölkerung durchgeführte Informationskampagnen auf lokaler Ebene, z. B. durch Förderung der Kommunikation zwischen Installateuren, Verbrauchern und Energieberatern	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Zugang zu maßgeschneiderter Beratung (z. B. zentrale Anlaufstellen) für Haushalte, insbesondere schutzbedürftige und von Energiearmut bedrohte Haushalte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Operative Unterstützung bei Projektkonzeption, -gestaltung und -durchführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Austausch bewährter Verfahren zwischen den EU-Ländern und gegenseitige Unterstützung bei der Ausarbeitung nationaler Aktionspläne für Wärmepumpen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Verfolgung der Fortschritte bei den Zielen für die Verbreitung von Wärmepumpen auf EU-Ebene und in allen EU-Ländern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen:

300 character(s) maximum

Verbesserung der Effizienz durch Einsatz z. B von NH3-Wärmepumpen im Großbereich.

12. Welche Maßnahmen zur Verstärkung der technischen Hilfe und zur Schärfung des Bewusstseins sind Ihrer Meinung nach am relevantesten, um die Verbreitung von Wärmepumpen in Fernwärme-/Fernkältenetzen in der EU zu beschleunigen?

Bitte stufen Sie sie nach ihrer Relevanz ein:

	Sehr relevant	Relevant	Weder noch	Wenig relevant	Überhaupt nicht relevant	Keine Meinung
* Technische Unterstützung für die Netzbetreiber in Rechts-, Planungs-, Genehmigungs-, Verwaltungs- und Finanzierungsangelegenheiten (z. B. über ELENA-Zuschüsse) sowie technischen Fragen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Auf die Netzbetreiber und Behörden ausgerichtete Kommunikationskampagnen über verfügbare Wärmepumpenlösungen für Fernwärme-/Fernkältenetze	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Erleichterung von Großprojekten und interregionaler Zusammenarbeit zur Steigerung der Fertigung der effizientesten Technologien für Großwärmepumpen für Fernwärme- und Fernkältenetze	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Austausch bewährter Verfahren zwischen den EU-Ländern und gegenseitige Unterstützung bei der Ausarbeitung nationaler Aktionspläne für Wärmepumpen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Verfolgung der Fortschritte bei den Zielen für die Verbreitung von Wärmepumpen auf EU-Ebene und in allen EU-Ländern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Schärfung des Bewusstseins durch Energieaudits	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen:

300 character(s) maximum

Verbesserung der Datenstruktur bei Einsatz von Wärmepumpen in Sachen Laufzeit und Wirkungsgraden.

13. Welche Maßnahmen zur Verstärkung der technischen Hilfe und zur Schärfung des Bewusstseins sind Ihrer Meinung nach am relevantesten, um die Verbreitung von Wärmepumpen in der EU-Industrie zu beschleunigen?

Bitte stufen Sie sie nach ihrer Relevanz ein:

	Sehr relevant	Relevant	Weder noch	Wenig relevant	Überhaupt nicht relevant	Keine Meinung

* Technische Unterstützung für die Industrie in Rechts-, Planungs-, Genehmigungs-, Verwaltungs- und Finanzierungsangelegenheiten (z. B. über ELENA-Zuschüsse) sowie technischen Fragen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Auf Unternehmen und kleine Industriezweige ausgerichtete Kommunikationskampagnen zu verfügbaren Lösungen für Hochtemperatur-Wärmepumpen für die Industrie	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Zusammenführung der Wärmepumpenbranche (Hersteller, Lieferanten) mit anderen Branchen, um maßgeschneiderte Lösungen für die spezifischen Bedürfnisse der Industrie zu entwickeln und diese zur Verringerung von Kosten und Risiken zu standardisieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Entwicklung weiterer Energiedienstleistungsunternehmen zur technischen und/oder finanziellen Unterstützung der Integration von Wärmepumpen in bestehende Prozesse	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Erleichterung von Großprojekten und interregionaler Zusammenarbeit zur Steigerung der Fertigung der effizientesten Technologien für große industrielle Wärmepumpen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Austausch bewährter Verfahren zwischen den EU-Ländern und gegenseitige Unterstützung bei der Ausarbeitung nationaler Aktionspläne für Wärmepumpen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Verfolgung der Fortschritte bei den Zielen für die Verbreitung von Wärmepumpen auf EU-Ebene und in allen EU-Ländern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Schärfung des Bewusstseins durch Energieaudits	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen:

300 character(s) maximum

Ausbau von Kompetenzen und Wissen zur Beschleunigung der Verbreitung von Wärmepumpen

14. Welche Maßnahmen zum Ausbau von Kompetenzen und Wissen sind Ihrer Meinung nach am relevantesten, um die Verbreitung von Wärmepumpen in Gebäuden, in Fernwärme-/Fernkältenetzen und in der Industrie in der EU zu beschleunigen?

Bitte stufen Sie sie nach ihrer Relevanz ein:

	Sehr relevant	Relevant	We der noch	Wen ig relevant	Überhaupt nicht relevant	Kein e Meinung
* Bestandsaufnahme der fehlenden Kompetenzen in den relevanten Sektoren, einschließlich traditioneller und neuer Kompetenzen (z. B. Digitalisierung, Hybridisierung, Systemoptimierung, Nutzung natürlicher Kältemittel)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Gegenseitige Anerkennung von Kompetenzen und Qualifikationen in allen EU-Ländern im Zusammenhang mit der Freizügigkeit der Arbeitnehmer	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* EU-weite Mechanismen zur Anerkennung relevanter Berufe, Aufgaben oder Kompetenzen (z. B. Zertifizierung, Qualifizierung, Akkreditierung)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Eigene nationale/regionale Aus- und Weiterbildungsprogramme für Ingenieure und Installateure, organisiert von Bildungseinrichtungen und/oder Aus- und Weiterbildungsanbietern	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Festlegung gemeinsamer Kernausbildungsaspekte, die für die Verbreitung von Wärmepumpen relevant sind, in den nationalen Aus- und Weiterbildungslehrplänen für die Gebäuderenovierung und -modernisierung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Aufnahme von Kursen und Studiengängen in die formalen Hochschullehrpläne, um die entsprechenden Kompetenzen zu vermitteln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Entwicklung von Schlüsselmodulen für Aus- und Weiterbildungsmaterialien mit Schwerpunkt auf den betreffenden Technologien, die in die standardisierte Kernausbildung passen und leicht an die nationalen Gegebenheiten angepasst werden könnten	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen:

300 character(s) maximum

Unterschied zwischen a) Großwärmepumpen in FW-Systemen und b) Wärmepumpen in Gebäuden sind deutlich stärker hervorzuheben.

15. Welches sind die relevantesten spezifischen Tätigkeiten zum Ausbau der Kompetenzen und Kenntnisse, die für die Verbreitung von Wärmepumpen in Gebäuden, Fernwärme-/Fernkältenetzen und in der Industrie in der EU erforderlich sind?

Bitte stufen Sie sie nach ihrer Relevanz ein:

	Sehr relevant	Relevant	Weder noch	Wenig relevant	Überhaupt nicht relevant	Keine Meinung
* Nationale/regionale Zertifizierungsprogramme, z. B. für Ingenieure und Installateure	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Von Installateurverbänden organisierte Aus- und Weiterbildungsprogramme, die aus nationalen/regionalen Mitteln finanziert werden	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Verpflichtung der Hersteller und Lieferanten von Wärmepumpen zur Ausbildung und Zertifizierung von Ingenieuren, Installateuren und Einzelhändlern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Nationale/regionale Ausbilderprogramme für Energieberater, die als anerkannte und vertrauenswürdige Ausbilder für Ingenieure und Installateure fungieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Zentrale Anlaufstellen auf nationaler/regionaler Ebene, die Ingenieure und Installateure vertrauenswürdig beraten	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Nationale/regionale Register (Datenbanken) der ausgebildeten/zertifizierten Ingenieure und Installateure	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Kostenlose Online-Kurse in allen EU-Sprachen auf einer gemeinsamen Plattform (z. B. BUILD Up Skills)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren der Wärmepumpen-Wertschöpfungskette: Ingenieuren, Installateuren, Einzelhändlern, Herstellern, Lieferanten von Komponenten, Materialien und Technologien usw.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Entwicklung von Materialien für die praktische Aus- und Weiterbildung mit Informationen über bewährte Installationsverfahren und zu vermeidende häufige Fehler	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Entwicklung von Materialien für die praktische Aus- und Weiterbildung mit Informationen über Aus- und Weiterbildungsprogramme- sowie Zertifizierungsprogramme für Wärmepumpeningenieure und -installateure	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen:

300 character(s) maximum

Kompetenz, Erfahrung und Marktanteil von Wärmepumpen sind in den verschiedenen Ländern der EU unterschiedlich. Die EU-Maßnahmen sollten die Vielfalt und die unterschiedlichen Ausgangspunkte in den Mitgliedstaaten berücksichtigen.

Erleichterung der Systemintegration von Wärmepumpen

16. Integration mit lokalen erneuerbaren Energien: Falls Sie über eine Wärmepumpe für Ihren häuslichen oder geschäftlichen Bedarf verfügen, ist diese an eine lokale Anlage zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen gekoppelt?

- Ja, an eine Fotovoltaikanlage
- Ja, an eine Solarthermieanlage
- Ja, sowohl an eine Fotovoltaik- als auch an eine Solarthermieanlage
- Nein

Falls ja, erläutern Sie bitte, warum: [Mehrere Antworten sind möglich]

- Steigerung des Eigenverbrauchs meines selbst erzeugten Stroms
- Steigerung des Eigenverbrauchs meiner selbst erzeugten Wärme
- Verbesserung der Effizienz meiner Wärmepumpe
- Größere Unabhängigkeit meines Stromverbrauchs von Lastspitzen im Netz
- Sonstige

Anmerkungen:

500 character(s) maximum

Aufgrund der hohen Strompreise in Deutschland ist die Kombination mit Photovoltaik sinnvoll / Solarthermie ist kontraproduktiv, da damit die Laufzeiten weiter verringert werden.

17. Integration mit lokaler Speicherung: Falls Sie über eine Wärmepumpe für Ihren häuslichen oder geschäftlichen Bedarf verfügen, ist diese an ein lokales Speichersystem gekoppelt?

- Ja, an ein elektrisches Speichersystem (Batterie)
- Ja, an ein thermisches Speichersystem (z. B. Wassertank)
- Ja, sowohl an ein thermisches als auch an ein elektrisches Speichersystem
- Nein

Anmerkungen:

500 character(s) maximum

18. Könnten die nachstehenden Faktoren Sie davon abhalten, eine lokale Anlage zur Erzeugung erneuerbarer Energie oder ein lokales Speichersystem zu installieren?

Bitte stufen Sie die Faktoren nach ihrer Wichtigkeit ein:

	Sehr wichtig	Wichtig	Weder noch	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Keine Meinung

Technische Hindernisse (z. B. Kommunikation mit der Wärmepumpe nicht möglich, mangelnde Interoperabilität)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die vom lokalen Netzbetreiber oder von der Energieregulierungsbehörde festgelegten Bedingungen für das Angebot von Flexibilitätsdiensten sind zu streng	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen (bitte beschreiben Sie gegebenenfalls den Rahmen, in dem diese Dienstleistungen erbracht werden):

500 character(s) maximum

Erhöhung von Nachhaltigkeit, Resilienz, Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und Transparenz in der Wärmepumpen-Wertschöpfungskette

20. Wie bewerten Sie die nachstehenden Faktoren, die die Innovationsfähigkeit der EU im Zusammenhang mit der Wärmepumpen-Wertschöpfungskette beeinträchtigen könnten?

Bitte stufen Sie die Faktoren nach ihrer Wichtigkeit ein:

	Sehr wichtig	Wichtig	Weder noch	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Keine Meinung
Mangelnde Unterstützung für Hochschul- und Forschungseinrichtungen für Forschung und Innovation	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bislang begrenzte Massenproduktion in der EU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fehlende Finanzierung für Start-ups	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfahren für EU-weite Patente zu langwierig und kostspielig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Keine Möglichkeit, auf EU-Ebene ein vorläufiges Patent für einen kurzfristigen (z. B. einjährigen) Patentschutz zu minimalen Kosten zu beantragen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Fehlende technische und finanzielle Kapazität für künftige Streitigkeiten über geistiges Eigentum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Fehlende Standardisierung (z. B. Datenschnittstelle)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fehlende aktualisierte Sicherheitsnormen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen:

500 character(s) maximum

21. Wie bewerten Sie das Potenzial der einzelnen Sektoren der Wärmepumpen-Wertschöpfungskette, die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und die Abhängigkeit der EU-Industrie zu verringern?

Bitte stufen Sie die Faktoren nach ihrer Wichtigkeit ein:

	Sehr wichtig	Wichtig	Weder noch	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Keine Meinung
Motoren, Kompressoren, Akkumulatoren, Ventilatoren	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wärmetauscher	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Elektronik, Chips, Steuerungen, Halbleiter	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rohstoffe (z. B. Kupfer, Stahl)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rohrleitungen, Ventile	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Natürliche Kältemittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Produktion von Modulen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Projektierung, Beschaffung und Bau	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Projektbetrieb und -wartung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Demontage und Recycling von Anlagen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen:

500 character(s) maximum

22. Halten Sie es für sinnvoll, im Zusammenhang mit der Produktion und/oder den Lebenszyklus von Wärmepumpenprodukten/-systemen, die in der EU verkauft werden, eine der nachstehend aufgeführten Nachhaltigkeitsmaßnahmen einzuführen?

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

Anmerkungen:

500 character(s) maximum

23. Sind Sie der Ansicht, dass die Herausforderungen in der Lieferkette erhebliche Auswirkungen auf die Verfügbarkeit von Wärmepumpenlösungen auf dem EU-Markt von jetzt bis 2030 haben könnten?

- Auf jeden Fall

- Wahrscheinlich
- Vielleicht
- Unwahrscheinlich
- Auf keinen Fall
- Keine Meinung

Anmerkungen:

500 character(s) maximum

24. Sind Sie der Ansicht, dass die Herausforderungen in der Lieferkette erhebliche Auswirkungen auf die Erschwinglichkeit von Wärmepumpenlösungen auf dem EU-Markt von jetzt bis 2030 haben könnten?

- Auf jeden Fall
- Wahrscheinlich
- Vielleicht
- Unwahrscheinlich
- Auf keinen Fall
- Keine Meinung

Anmerkungen:

500 character(s) maximum

25. Welche Maßnahmen sollte die Wärmepumpenindustrie der EU Ihrer Meinung nach ergreifen, um sicherzustellen, dass Unternehmen in der gesamten Lieferkette die Nachfrage decken können?

500 character(s) maximum

26. Welche Maßnahmen sollten Ihrer Meinung nach die Länder, Regionen und lokalen Gebietskörperschaften der EU ergreifen, um die Fertigung und die Verbreitung von Wärmepumpen zu unterstützen?

500 character(s) maximum

27. Sind Sie der Ansicht, dass die Abhängigkeit der EU von importierten Produkten/Materialien im Wärmepumpensektor die rasche Verbreitung von Wärmepumpen gefährden könnte?

- Ja
- Nein

Anmerkungen:

500 character(s) maximum

28. Auf welche Rohstoffe oder spezifischen Zwischenerzeugnisse treffen gegebenenfalls die nachstehend genannten Situationen zu?

- a) Die EU-Lieferanten sind in kritischem Maße (z. B. zu 65 % des gesamten Handelsvolumens) von einem einzigen Lieferanten/Nicht-EU-Land abhängig
- b) Die EU-Lieferanten stoßen auf Handelshemmnisse/nichttarifäre Maßnahmen, die von Nicht-EU-Ländern

auferlegt werden

c) Es sollten spezifische Maßnahmen der Zusammenarbeit mit Nicht-EU-Ländern (z. B. Partnerschaften) ergriffen werden (auch für Endprodukte)

500 character(s) maximum

a) Die EU-Lieferanten sind in kritischem Maße (z. B. zu 65 % des gesamten Handelsvolumens) von einem einzigen Lieferanten/Nicht-EU-Land abhängig.

29. Sollten Sie weitere Anmerkungen oder spezifische Beiträge haben, die für die Verbreitung von Wärmepumpen relevant und nicht Gegenstand des Fragebogens sind, laden Sie bitte Ihr(e) Dokument(e) hoch.

Contact

ENER-B3-SECRETARIAT@ec.europa.eu
